

Samstag, 20. Mai 2023 **LOKALES**

Wählergemeinschaft Bornhöved holt die Mehrheit

Alle neun Direktmandate gehen an die WGB – Am 29. Juni soll Hans-Georg Kruse zum neuen Bürgermeister gewählt werden



Die Wählergemeinschaft Bornhöved sicherte sich bei der Kommunalwahl am Sonntag die absolute Mehrheit im Gemeinderat.foto: hfr

Bornhöved. Mit einem solchen Ergebnis hat selbst die Wählergemeinschaft Bornhöved nicht gerechnet: Bei der Kommunalwahl am vergangenen Sonntag setzten sich alle neun Direktkandidaten gegen ihre Mitbewerber durch. Freya Strelow-Rodewald rutschte über die Liste in die Gemeindevertretung, in der die Wählergemeinschaft nun die absolute Mehrheit hat und mit Hans-Georg Kruse den neuen Bürgermeister in [Bornhöved stellen möchte](#).

„Mit zwei bis drei Sitzen mehr haben wir durchaus gerechnet. Aber gleich fünf Sitze mehr, das hat sich wahrscheinlich niemand vorstellen können“, sagt Hans-Georg Kruse nach dem Erdrutschsieg seiner Wählergemeinschaft in Bornhöved erfreut. Statt wie bisher mit fünf Gemeindevertretern ist die Wählergemeinschaft nun mit zehn Sitzen im Gemeinderat vertreten. Sechs Sitze hat die CDU eingenommen, weitere drei die SPD. Die Bürgerinitiative Bornhöved ist nicht mehr zur Wahl angetreten.

Das hat natürlich erheblich Vorteile, denn anstatt sich Mehrheiten mühevoll suchen zu müssen, ist die Wählergemeinschaft nun in der glücklichen Lage, ihre eigene Mehrheit in die Waagschale werfen zu können.

WGB holt Stimmenzuwachs von fast 24 Prozent

„Dass wir so viele Stimmen wie noch nie bekommen haben, hat sicherlich mit unserem dringendsten Wahlthema zu tun, der Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung. In der letzten Legislaturperiode hatten wir nicht die Mehrheit dafür. Jetzt aber werden wir spätestens in der zweiten oder dritten Sitzung die Abschaffung dieser Satzung auf die Tagesordnung nehmen“, kündigt Hans-Georg Kruse an. Aber auch den Wechsel der Bornhöveder Bürgerinitiative (BBI) zur Hälfte der vergangenen Legislaturperiode in die Arme der CDU könnte in den Augen von Hans-Georg Kruse ein weiterer Grund für den enormen Stimmenzuwachs am 14. Mai von 23,8 Prozent gewesen sein. „Das war lange Gesprächsthema hier in Bornhöved. Das haben die Leute nicht vergessen“, sagt er. Ausgezahlt habe sich der Zuwachs für die CDU nicht. Sie bleibt mit sechs Sitzen in der Gemeindevertretung auf dem gleichen Stand wie bei der Wahl 2018.

Mit 275 Stimmen hat Hans-Georg Kruse den größten Stimmenanteil der Bornhöveder Bürger einheimen können. Kein Wunder, denn er war viele Jahre Wehrführer und stellvertretender Wehrführer der Gemeindewehr. Darüber hinaus ist er über viele Jahre in der Kommunalpolitik der Gemeinde aktiv.

Am 20. Juni, in der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung soll er aller Voraussicht nach zum Bürgermeister gewählt werden. Petra Dreu